



Unser Zeichen: FD 12

Ihr Gesprächspartner: Kemal Bölge
Zimmer: 3

Telefon: 06103 203-561
Zentrale: 06103 203-0
Telefax: 06103 203-49561
E-Mail: auslaenderbeirat@langen.de
Internet: www.langen.de

Datum: 21.04.2025

XIX. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 28. SITZUNG DES AUSLÄNDERBEIRATES

Termin: Dienstag, 1. April 2025 um 20:00 Uhr
Ort: Raum 137 des Rathauses

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Annahme der Tagesordnung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes und der Geschäftsführung
4. Nachwahl des Vorsitzes und einiger Delegiertenämter
5. Diskussion über das Thema „Antragsrecht für den Ausländerbeirat“
6. Besprechung der geplanten Veranstaltung mit dem Titel „Autoritäre Versuchungen, rechter Populismus und Fake News“
7. Berichte aus den Ausschüssen und Gremien
8. Verschiedenes

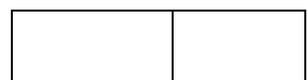
Anwesend: Frau Abdali, Frau Aran, Herr Ayobi, Herr Deniz, Frau Masterovenko, Herr Ünal, Herr Uweru, Herr Bölge (Geschäftsleitung)

Es fehlten entschuldigt:

Es fehlten unentschuldigt:

Gäste: Ayhan Cebi (Ausländerbeirat Dreieich), Semra Kanısıcak (Kreisausländerbeirat)

Schriftführung: Herr Bölge





1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Frau Masterovenko eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder sowie als Gäste die Geschäftsführerin des Kreisausländerbeirates, Frau Kanısıcak und Herrn Cebi vom Ausländerbeirat Dreieich. Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt.

2. Annahme der Tagesordnung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Frau Masterovenko stellt die Beschlussfähigkeit mit 7 anwesenden Mitgliedern fest. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

3. Bericht des Vorstandes und der Geschäftsführung

Frau Aran weist auf die Registrierungsaktion der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS) „Gemeinsam für Donato und andere!“ hin. Bürgermeister Prof. Dr. Jan Werner hat die Schirmherrschaft für diese Aktion übernommen.

4. Nachwahl des Vorsitzes und einiger Delegiertenämter

Die Geschäftsleitung erläutert gemäß der Geschäftsordnung des Ausländerbeirates Langen das Verfahren zur Neuwahl des Vorsitzes und der Nachbesetzung einiger Delegiertenämter. Für den Wahlvorstand wird Herr Bölge (Geschäftsleitung) als Schriftführer gewählt. Herr Bölge fragt die Mitglieder, ob eine offene oder eine geheime Wahl mit Stimmzetteln gewünscht wird. Alle sieben Mitglieder sprechen sich für eine offene Abstimmung per Handzeichen aus.

Der Wahlvorschlag für das Amt des/der Vorsitzenden lautet:

Einziges Wahlvorschlag: Frau Masterovenko

Abgegebene Stimmen: 6

Ungültige Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

Gültige Stimmen: 6

Stimmenanzahl auf den einzigen Wahlvorschlag: Frau Masterovenko erhält 6 Stimmen.

Frau Masterovenko wird zur neuen Vorsitzenden des Ausländerbeirates gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Da es auf der Wahlvorschlagsliste der Sitzung vom 09.04.2021 keine weiteren Nachrücker gibt, bleiben die Sitze der stellvertretenden Vorsitzenden und die Nachwahl der stellvertretenden Vorsitzenden zur neuen Vorsitzenden gemäß der Geschäftsordnung des Ausländerbeirates unbesetzt.

Für das Amt des/der zweiten Delegierte/Delegierten für den Kreisausländerbeirat liegt ein Wahlvorschlag vor: Herr Ayobi

Abgegebene Stimmen: 7

Ungültige Stimmen: 0

Gültige Stimmen: 7

Damit ist Herr Ayobi zum zweiten Delegierten für den Kreisausländerbeirat gewählt. Er nimmt die Wahl an.

--	--



Für das Amt des/der stellvertretenden Delegierten für den Kreisausländerbeirat liegen zwei Wahlvorschläge vor: 1. Wahlvorschlag Herr Patrick Uweru

2. Wahlvorschlag Herr Tugay Ünal

Abgegebene Stimmen für den 1. Wahlvorschlag Herr Uweru: 7

Ungültige Stimmen: 0

Gültige Stimmen: 7

Herr Uweru ist somit zum stellvertretenden Delegierten für den Kreisausländerbeirat gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Abgegebene Stimmen für den 2. Wahlvorschlag Herr Ünal: 7

Ungültige Stimmen: 0

Gültige Stimmen: 7

Damit ist Herr Ünal zum stellvertretenden Delegierten für den Kreisausländerbeirat gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Für das Amt des/der Delegierten in die Stadtverordnetenversammlung liegt ein Wahlvorschlag vor: Frau Masterovenko

Abgegebene Stimmen: 7

Ungültige Stimmen: 0

Gültige Stimmen: 7

Damit ist Frau Masterovenko als Delegierte für die Stadtverordnetenversammlung gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Für das Amt des/der stellvertretenden Delegierten für die Stadtverordnetenversammlung liegt ein Wahlvorschlag vor: Frau Aran

Abgegebene Stimmen: 7

Ungültige Stimmen: 0

Gültige Stimmen: 7

Frau Aran ist somit als stellvertretende Delegierte für die Stadtverordnetensitzungen gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Für das Amt des/der Delegierten in den Haupt- und Finanzausschuss liegt ein Wahlvorschlag vor: Herr Ayobi

Abgegebene Stimmen: 6

Ungültige Stimmen: 0

Enthaltung: 1

Gültige Stimmen: 6

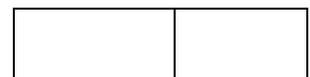
Damit ist Herr Ayobi als Delegierter in den Haupt- und Finanzausschuss gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Für das Amt des/der stellvertretenden Delegierten für den Haupt- und Finanzausschuss liegt ein Wahlvorschlag vor: Frau Aran

Abgegebene Stimmen: 7

Ungültige Stimmen: 0

Gültige Stimmen: 7





Frau Aran ist damit zur stellvertretenden Delegierten für den Haupt- und Finanzausschuss gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

5. Diskussion über das Thema „Antragsrecht für den Ausländerbeirat“

Herr Cebi vom Ausländerbeirat Dreieich erläutert das Antragsrecht der Ausländerbeiräte. Die Ausländerbeiräte haben, so Herr Cebi, ein Antragsrecht in allen wichtigen Angelegenheiten, die ausländische Einwohner betreffen. In diesem Zusammenhang habe die Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen (agah) die Reform der Hessischen Gemeindeordnung „wegen mangelnder Beteiligung ausländischer Bürgerinnen und Bürger“ kritisiert. Frau Masterovenko möchte wissen, in welchem Bereich/Thema vom Antragsrecht Gebrauch gemacht werden könne. Frau Kanisicak vom Kreisausländerbeirat nennt Beispiele für das Antragsrecht. Herr Cebi nennt weitere Fallbeispiele aus dem Ausländerbeirat Dreieich. Frau Aran berichtet von Erfahrungen mit einem Antrag auf einen Frauenbadetag und später auf Schwimmunterricht für muslimische Frauen.

6. Besprechung der geplanten Veranstaltung mit dem Titel „Autoritäre Versuchungen, rechter Populismus und Fake News“

Bei der Veranstaltung handelt es sich um eine Veranstaltungsreihe des Landesausländerbeirats Hessen (agah). Der Ausländerbeirat Langen wird dem Landesausländerbeirat drei Termine für die Veranstaltung vorschlagen. Bezüglich des Datums, der Uhrzeit und des Veranstaltungssaals wird sich die Geschäftsleitung mit Frau Christiane Musch von der evangelischen Kirchengemeinde Langen und dem Landesausländerbeirat in Verbindung setzen.

7. Berichte aus den Ausschüssen und Gremien

Frau Masterovenko berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss. Herr Ayobi berichtet von der Sitzung der agah-Tagung in Hanau. Für die Ausländerbeiratswahl 2026 soll eine Kampagne gestartet werden. Herr Uweru berichtet aus dem Ausschuss für Umwelt, Bau und Verkehr. In der Sitzung ging es um die Verlängerung der Straßenbahn von Frankfurt nach Neu-Isenburg, Dreieich und Langen.

8. Verschiedenes

Vorschlag von Frau Aran, einen Termin mit dem Moscheeverein DITIB in Langen zu vereinbaren. Die Geschäftsleitung wird mit dem Moscheeverein Kontakt aufnehmen, um einen Gesprächstermin zu vereinbaren. Sie regt außerdem an, Teile der Sitzung über die sozialen Medien mit der Öffentlichkeit zu teilen. Frau Kanisicak berichtet von eigenen Sitzungen, die sie in der Vergangenheit geteilt hat. Der Gast, Herr Cebi, sieht Filmaufnahmen sehr kritisch, Fotos könnten aber in Absprache mit den Teilnehmern gepostet werden. Frau Kanisicak berichtet von einer Veranstaltung des Kreisausländerbeirates zum Assoziierungsabkommen EU-Türkei. Die Teilnehmer diskutieren über Aktionen in den sozialen Medien und welche Möglichkeiten für die Präsenz des Ausländerbeirates wichtig sind.





Ende der Sitzung: 22:50 Uhr
Viktorija Masterovenko
Vorsitzende

--	--